

Köllerholz-Rundbrief Nr. 217 vom 14. März 2025



Wenn man in den Schulgarten geht, dann sieht man, dass einige Dinge bereits im Vorfrühling erledigt wurden. So hat die Klasse 3b die großen Hochbeete schon für die Bepflanzung vorbereitet. Nicht vergessen: Gartentag am 29. April von 10 bis 15 Uhr!

Liebe Schulgemeinde,

heute schreibe ich Ihnen nach längerer Zeit wieder einmal im seit 2004 bekannten Format des „Köllerholz-Rundbrief“, um Ihnen in kompakter Form einige Informationen zu geben.

Einige der Themen habe ich mit unserem Schulpflegschaftsvorsitzenden Halil Ülker, Ihrem Elternvertreter, dem ich herzlich danke, im Vorfeld kurz besprochen.

Die bisherigen 216 Köllerholz-Rundbriefe, dazu auch noch die des Ganztags, finden Sie in unserem Archiv. Dort können Sie auf einen Blick jüngere Infos nachsehen, wenn Sie möchten, aber auch in unsere Schulgeschichte der vergangenen 20 Jahre hineinblicken, denn online sind wir seit 2004.

[Köllerholz-Rundbrief | Köllerholzschule Bochum](#)



Im Foyer kann man sich zurzeit ansehen, womit sich die Tierschutz-AG, die von Tierschutzlehrerin Sandra Jansen (Tierschutz-Verein Groß-Essen e.V.) begleitet wird, zurzeit beschäftigt.

Neues Lehr- und Fachpersonal im Lehrerkollegium und im Ganztagssteam

Ich begrüße unsere neuen Mitarbeiter*innen herzlich!

Als neue Vertretungslehrerin hat Anna Katharina Hermann (ausgebildete Lehrerin) bereits begonnen. Sie folgt auf Melissa Schamell und ersetzt zunächst bis Dezember die Unterrichtsstunden von Rebecca Pawlikowski (Elternzeit).

Anna Schulze-Bergkamen (Studierende Soziale Arbeit), Inna Moroz (Grundschullehrerin) und Jonas Frings (angehender Erzieher) sind seit kurzem ebenfalls neu bei uns und arbeiten im Ganztagssteam.

Viel Erfolg!

Pädagogischer Tag am 5. März



Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die auch unsere Bundesrepublik unterzeichnet hat und die in NRW schulpolitisch hoch angesiedelt sind, standen als „Update BNE“ im Mittelpunkt der Vormittagsarbeit.

Die Lehr- und Fachkräfte trafen sich einen Tag lang gemeinsam in der Aula und in weiteren Gruppenräumen, um unser Schulprofil „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) aktuell in den Mittelpunkt zu stellen. Sehr gut vorbereitet hatte die Veranstaltung unsere hauseigene „BNE-Arbeitsgruppe“.

Fachlich begleitet wurden unsere Mitarbeitenden durch zwei Moderierende der QUALIS NRW (Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule) im Zusammenhang mit der Teilnahme unserer Schule am hochrangigen NRW Projekt „BNE-Zukunftslandschaften“.

Diese Teilnahme (2 Bochumer Schulen) erfährt ausdrückliche Zustimmung durch die Schulverwaltung in Bochum (Stadt Bochum) und durch das Schulamt für die Stadt Bochum (Schulaufsichtsbehörde der Bezirksregierung Arnsberg).

BNE-Bildungskonferenz in Bochum

Am 9. April nehmen Fachkräfte unserer Schule bspw. an der Bochumer BNE-Bildungskonferenz teil, die durch das Regionale Bildungsbüro vorbereitet wird. Unsere Schule ist mitwirkend sowohl beim hochrangigen Visionsgespräch (Podiumsdiskussion), als auch in den Workshops (BNE-Schülerfirmen) vertreten. Hinzu kommt ein Thesenpapier unserer Schule zu der Frage, in welcher Weise die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und die „Rhythmisierte Ganztagschule“ synergetisch zusammenwirken können.

Kurz zurück zum Pädagogischen Tag: Im Anschluss an das „BNE-Update“ des Vormittags arbeiteten unsere Lehr- und Fachkräfte an der Entwicklung vierer Konzepte. „Schuleigenes Kinderschutzkonzept“, „Durchgängige Sprachbildung“, „Pädagogische Leistungsbewertung“ und „Schulgarten und Köllerholzwald als praktischer Lern- und Lebensort“ standen auf dem Programm, immer auch in BNE-Bezügen gedacht und im Besonderen ganztägig orientiert.

Fachlicher Austausch an unserer Schule mit Gästen

Immer wieder ist unsere Schule Gastgeberin für Schulen, Ganztagsträger oder kommunale Schul- und Jugendverwaltungen im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen und Fachveranstaltungen. Erst am Mittwoch waren Gäste einer Ganztagschule aus dem Rheinland da, die sich im Rahmen ihres eigenen Pädagogischen Tages „Gute Praxis“ ansehen wollten.

Thematische Schwerpunkte unserer Veranstaltungen sind in der Regel „Naturnaher Schulgarten“, „Schulumfeldgestaltung“ und „Rhythmisierte Ganztagschule“. Ein wichtiger Partner dabei ist seit mehr als 25 Jahren die „Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW“ mit Sitz in Recklinghausen, die in jedem Jahr auch eigene Fachveranstaltungen bei uns und mit unserer Unterstützung durchführt.

Als Schulleiter bin ich sehr dankbar dafür, dass es im Lehrerkollegium und in der Ganztagskoordination mittlerweile hochkompetente Mitarbeiterinnen gibt, die mit Sachverstand, Eloquenz und Begeisterung diese Fachveranstaltungen (auch ohne mich) durchführen können.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden von außen sind jedenfalls sehr positiv. Anmerkung: Die Fachveranstaltungen schärfen unseren innerschulischen Sachverstand erheblich und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Kinder-Klamotten-Flohmarkt am Samstag, 22. März von 11 bis 14 Uhr

Alles hat unser Förderverein bestens organisiert. Unbedingt dabei sein und tolle Flöhe finden!

31. Schulgarten-Aktionstag am Samstag, 29. März 2025



Es gibt bereits viele Anmeldungen! Das ist wunderbar und erhöht unsere Vorfreude auf einen unserer Lieblingstage.

Infos hier:

[Schulgarten-Aktionstag – Köllerholz-Schulnews](#)

SpardaSpendenWahl läuft noch bis zum 1. April – Bitte noch abstimmen!

Bitte unbedingt unseren Förderverein unterstützen, der unseren Schulhof verschönern möchte! Da geht bestimmt mehr als der jetzige Platz 21!

Direkt zur Abstimmung für Köllerholz geht es hier:

[SpardaSpendenWahl 2025: Köllerholzschnle Bochum](#)

„Köllerholz bewegt!“



Auftritt beim Maiabendfest mit Einrad, Tanz & Akrobatik

Sonntag, 27. April, Bühne auf dem Bochumer Boulevard, 14 bis 15 Uhr

Gerne vorbeikommen! Beim letzten Mal waren 1.000 Zuschauer*innen da.

Musicalpremierer „Tabaluga“

Bitte vormerken:

Generalprobe: Freitag, 27. Juni (Uhrzeit folgt)

Premiere 1: Samstag, 28. Juni, 11 Uhr

Premiere 2: Samstag, 28. Juni, 16 Uhr

Genauere Informationen folgen noch!

Kunterbunt musiziert! Konzert der Musikschule Bochum

Sonntag, 29. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr (mit Köllerholzkindern)

Anneliese Brost Musikforum Ruhr

Schultoiletten

Bitte unterstützen Sie die Aktion **Kunst auf dem Pott** an unserer Schule! Die Infos erhielten Sie über den Schulmanager. Diese Aktion macht die Räume sicherlich schöner.

Ansonsten sind unsere Toilettenanlagen baulich, hygienisch und von der Anzahl her in gutem Zustand. Die Ausstattung der Einzelkabinen mit Toilettenpapier hatten wir trotz anderer Vorgabe der Stadt Bochum wieder eingeführt. Das erleichtert den Kindern die Abläufe.

Auch sind die Toiletten nach Nutzung durch die Kinder insgesamt in angemessen gutem Zustand. Immer noch ist hier allerdings „Luft nach oben“.

Gut: Die Anlagen werden täglich sowohl am Vormittag als auch nach Schulschluss durch unsere städtischen Reinigungskräfte gereinigt.

Nicht gut: Für einige Schulkinder ist die Nutzung der Anlagen mit einem mulmigen Gefühl verbunden. Mit der Befürchtung, dass sie dort geärgert oder beobachtet werden. Es gibt immer wieder Kinder, Jungen und Mädchen gleichermaßen, die trotz klarer Ansage meinen, es wäre notwendig, unter den Türen hindurchzusehen oder gar an den Türen empor zu klettern, um von oben hineinzusehen. Das führt bei den betroffenen Kindern zu dem Gefühl unangenehmer Bedrängnis in einer intimen Situation und im schlimmsten Fall zur Vermeidung der Toilettennutzung mit Einhalten. Das ist mehr als ungesund, emotional sehr belastend.

Aus der Elternschaft gibt es Vorschläge zu baulichen Veränderungen, z.B die Einrichtung eines Überkletterungsschutzes. Die Vorschläge prüfen wir.

Von großer Wichtigkeit ist in diesen Zusammenhängen sowohl vormittags als auch im Besonderen nachmittags die Aufsichtsführung an diesem Ort. Die Lehr- und Fachkräfte wissen, dass sie dort häufig „auftauchen“ müssen, damit bei bestimmten Kindern erst gar nicht die Idee entsteht, die Toilettenanlagen seien Tummelräume oder gar Abenteuerspielplätze.

Grundsätzlich bin ich stellvertretend für unsere Mitarbeitenden und sicherlich auch für unsere Eltern der Meinung, dass wir ein gewisses Maß an Ordentlichkeit, Sauberkeitsbewusstsein und Friedfertigkeit bei allen unseren Schulkindern voraussetzen können sollten. Manchmal ist der Wunsch allerdings auch hier der Vater der Gedanken ...

Aufsicht auf dem Schulhof

Neben dem Begehen der Sanitäreinrichtungen im Rahmen der Aufsichtsführung ist der gesamte Bereich des Schulhofs mit seinen Ecken, Nischen und Winkeln zu begehen, die unsere Kinder kennen und gerne aufsuchen, was ohne Fehlverhalten ja auch in Ordnung ist.

Das Grundprinzip der Aufsicht heißt: „Die Kinder müssen sich beaufsichtigt fühlen!“ Was bedeutet das nun? Das bedeutet: Die Kinder wissen, dass es auf dem Schulhof und drumherum (Bolzplatz, Bereich neben und hinter der Sporthalle, ehemaliger Kohlenbunkerplatz an der östlichen Kopfseite des Hauptgebäudes Richtung Schulgarten) in der Regel mindestens 2 Aufsichten gibt, die nicht an einer Stelle verweilen, sondern wiederkehrend die Bereiche anlaufen und besonders beaufsichtigungswürdige Stellen kontrollieren.

Diese Aufsichtsführenden aus dem Lehrerkollegium und dem Ganztagssteam sind Ansprechpartner*innen für Kinder mit Fragen, Sorgen oder Hinweisen.

Aufenthalt auf dem Schulgelände und Betreten unserer Schulgebäude

Zur freundlichen Klarstellung: Ich habe als Schulleiter den Eltern unserer Schulkinder kein Betretungsverbot des Schulhofs und der Schulgebäude während unserer Öffnungszeiten bis 16 Uhr erteilt, wohl davon ausgehend, dass keine Störungen unserer Betriebsabläufe verursacht werden.

Alle Eltern (und manchmal auch beauftragte Großeltern) sind selbstverständlich Mitglieder unserer Schulgemeinde und gerne bei uns gesehen. Denn Schule als Ganzes funktioniert nicht ohne die Mitwirkung, Unterstützung und das Engagement der Eltern.

Die gegenseitige freundliche Wertschätzung von Mitarbeitenden und Eltern unter Einbeziehung unserer Schulkinder, für die wir gemeinsam das Allerbeste wünschen, ist von größter Wichtigkeit. Deshalb sind Eltern an unserer Schule immer herzlich willkommen.

Ich bitte dabei um Beachtung folgender Dinge:

Wenn Sie als Eltern Ihre Kinder abholen wollen und noch etwas Wartezeit haben, die natürlich entsteht, weil Sie alle pünktlich da sein wollen oder sich mit anderen Eltern

ein wenig austauschen möchten, dann ist der Platz auf dem Gehweg vor der Schranke außerhalb des Schulhofs am Köllerholzweg kein geeigneter Warteort, wenn sich dort Menschenansammlungen bilden.

Hier ist es dann zu eng und unüberschaubar mit der eventuellen Gefahr, in den Autoverkehr zu geraten. Auch finden hier gerade die jüngeren Kinder die abholenden Eltern und Großeltern nicht so gut und ungefährdet, besonders wenn diese wegen Raumknappheit auf der gegenüberliegenden Straßenseite warten.

Nutzen Sie deshalb bitte gerne zum Warten und Abholen wie in der Vergangenheit auch üblich den vorderen Teil des Schulhofs zwischen Eingangsschranke am Köllerholzweg, kleinem weißen Nebengebäude und Nebeneingang zum Hauptgebäude (genau gegenüber der Schranke)!

Ich weise darauf hin, die Anwohnenden wissen das, dass der Weg von der Schranke am Köllerholzweg über unseren Schulhof und dann am Schulgarten und Spielplatz entlang bis zur Schranke an der Eythstraße ein durch die Stadt Bochum zeitlich durchgängig ausgewiesener öffentlicher Fußweg ist. Dieser kann jederzeit belaufen werden, auch von Menschen, die nicht unserer Schulgemeinde angehören und auch während unserer Betriebszeiten. Das ist aber eher unproblematisch.

Kurze Zwischenbemerkung, da es örtlich gut passt: Unsere immer freundliche **Schulsekretärin** Beate Wizniuk treffen Sie zu deren Dienstzeiten immer im kleinen weißen Nebengebäude im Sekretariat an (erste Tür links). Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr. Treten Sie bei Fragen gerne ein!

Corona wirkt immer noch nach ...

In Erinnerung rufen möchte ich deshalb auch die Möglichkeit, dass Sie als Eltern (oder Großeltern) gerne unseren **Schulgarten** (wie früher auch) betreten dürfen, um sich dort umzusehen oder einfach nur, um den Garten zu genießen. Das ist auch ein Gartenzweck!

Der Zugang war früher durch das äußere Gartentor möglich. Seit wir die Hühner im Gartenfreilauf haben, ist das Tor in der Regel geschlossen.

Deshalb benutzen Sie bitte den Zugang durch das Foyer im Hauptgebäude, geradeaus, eine halbe Treppe nach unten und schon geht es raus!

Am Ausgang befindet sich rechts an der Wand unsere Gartenampel, die den Kinder signalisiert, ob sie freien Zugang haben (grün) oder nicht (rot). Als Eltern oder Besucher müssen sie die Ampel nicht beachten.

Fairtrade-Laden

Wir entwickeln gerade eine Neukonzeption. Die Ergebnisse erfahren Sie nach Erstellung!

Unser „Fairer Laden“ wird voraussichtlich auch zu den Flohmarktzeiten am Samstag (22. April) öffnen.

Abholzeiten / Abmeldung / Infopoint und dessen Erweiterung

Das obligatorische Abmelden (Verlassen des Ganztags) wurde aktuell durch unsere Ganztagskoordinatorin Julie Henzig gesplittet (jetzt neben dem Infopoint für Klasse 1 und 2 auch im Torrnistercontainer für Klasse 3 und 4 sowie die Betreuungskinder verortet). Darüber wurden Sie alle per Schulmanager informiert. Diese Maßnahme dient der „Entzerrung“, sprich der Zeitverkürzung und Übersichtlichkeit beim Abmelden.

Das Abmeldeverfahren werden wir uns insgesamt erneut ansehen. Es wird Bestandteil unseres entstehenden neuen Kinderschutzkonzeptes sein. Insgesamt kann man nun sagen, dass die Akzeptanz und die reale Nutzung deutlich steigen. Eigentlich gibt es nur noch 5 Kinder, die es immer noch nicht schaffen. Wir hören von Eltern, dass Sie froh sind, dass unser Ganztag das tägliche Verlassen der Schule durch die Kinder im Blick hat.

Das ist deswegen bei uns so sinnvoll, weil wir konzeptionell nicht wie andere Ganztagschulen die Kinder aus festen Gruppen am Tagesende entlassen, sondern im Sinne der Rhythmisierung und unseres offeneren Konzeptes je nach Neigung der Kinder diese in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen verortet sind und deshalb auch aus sehr vielen Gruppen kommen und dann nach Hause gehen.

Ausstattung Lärmschutz Aufenthaltsräume (Container)

Die 3 Räume wurden kürzlich, wie auch an weiteren Schulstandorten, mit zusätzlichem Schallschutz unter den Raumdecken versehen. Mit merkbarem Erfolg und Dank an die Stadt Bochum!

Telefonanbieterwechsel

Nach dem ganzen „Telefontheater“ hoffen wir nun sehr für uns alle, dass der Wechsel zum neuen Anbieter dauerhafte telefonische Erreichbarkeit unserer Schule bringt.

Danke für Ihr Engagement für unsere Schule!!

Mit herzlichen Grüßen von Ihrem Schulleiter Stephan Vielhaber



KÖLLERHOLZSCHULE

bei der SpardaSpendenWahl

"Vielfalt auf dem Schulhof - Bewegung für alle"

Vom 4. März bis 1. April hier online abstimmen!



www.spardaspendenwahl.de/projekte/67b4b1f1a345218de70cf635

bunt, lebendig und fair!

Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten für einen attraktiven Schulhof

Ihre Stimme für unser Projekt!

Der Schulhof ist ein beliebter und ganztägig genutzter Ort für unsere Kinder. Wir möchten den Schulhof mit Ihrer Unterstützung verschönern und attraktiv gestalten!

So können Sie abstimmen:
QR-Code auf der Rückseite scannen
oder Webadresse nutzen!

Freundeskreis Köllerholzschule Oberdohlhausen e.V.

